

Dr. Dr. Robert Haardt (10.1.1922–16.2.2002)

Von HELMUT SATZINGER (Wien)

Robert Haardt ist am 16. Februar 2002 in Wien im 81. Lebensjahr verstorben. Er ist vor allem durch seine Studien und Kommentare zur gnostischen koptischen Literatur bekannt. Seine frühen Forschungsarbeiten waren dem Altkoptischen gewidmet. Robert Haardts Leben und Schaffen war in weiten Teilen von seinem schweren Augenleiden überschattet.

Robert Haardt ist am 10. 1. 1922 in Wien geboren, als Sohn des Globenforschers und -sammlers gleichen Namens (1884–1962). Er verbrachte seine Kindheit bei Verwandten in Bozen (Südtirol). Er besuchte das Gymnasium der Benediktiner in Stift Seckau (Steiermark), den Abschluss machte er 1940 in Wien. Er entschied sich für das Studium der Ägyptologie. Der offiziellen Zugang zur Universität war ihm jedoch in der nationalsozialistischen Ära verwehrt, da er der Großneffe eines bekannten Südtiroler Freiheitskämpfers (Beppo Noldin) war, der vom Mussolini-Regime auf die Liparischen Inseln verbannt worden war. So nahm er bis zur Befreiung 1945 Privatunterricht bei Wilhelm Czermak. Er schloss sein Studium im August 1949 bei Czermak mit seiner Dissertation "Versuch einer altkoptischen Grammatik" ab. Da es keine Möglichkeit gab, beruflich als Ägyptologe unterzukommen, arbeitete er als viersprachiger Sekretär (Deutsch - Englisch - Französisch - Russisch) in der Alliierten Kommission der Besatzungsmächte.

1955 trat er schließlich als Beamter ("Vertragsbediensteter des gehobenen Verwaltungsdienstes") in das Bundeskanzleramt/Auswärtige Angelegenheiten ein. Bereits fünf Jahre später wurde er jedoch auf Grund des sich rapide verschlechternden Zustandes der Augen in den dauernden Ruhestand versetzt. Noch während seiner Tätigkeit als aktiver Beamter hatte er sein Studium der Rechtswissenschaften abgeschlossen: Ende 1957 erwarb er sein zweites Doktorat. Von seiner Pensionierung an war Robert Haardt Privatgelehrter, allerdings mit dem schweren Handikap seines Leidens. Sehr spät schenkte ihm eine

Operation ein wenig an Sehkraft ("Komm zum Fenster, mein Lieber: ich möchte endlich wissen wie du aussiehst!"), doch 1992 erblindete er endgültig.

Robert Haardt hat sein – für einen Gelehrten äußerst tragisches – Leiden mit äußerem Gleichmut ertragen. Seine gelassene Wesensart und sein feiner Humor ließen einen vergessen, was es für ihn bedeuten musste. Er beschäftigte sich intensiv und mehrsprachig mit Literatur (meist auf der Basis, dass er sich vorlesen ließ), er hörte gern klassische und Barockmusik. Er interessierte sich sehr für (Zeit)geschichte und Politik. Er sprach Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Neu-Griechisch und Russisch. Und er reiste gern.

Robert Haardt, der zweimal verheiratet war, hinterlässt zwei Söhne, philosophisch und polyglott wie ihr Vater.

Seine wissenschaftliche Hinterlassenschaft sind nicht weniger als 33 Titel, darunter ein Buch: *Die Gnosis. Wesen und Zeugnisse*, Otto-Müller-Verlag, Salzburg 1967, ins Englische übersetzt als *Gnosis – Character and Testimony*. Brill, Leiden 1971. Dem Thema der Gnosis war auch ein Großteil seiner Aufsätze, Besprechungen und Lexikonartikel gewidmet. Auch die koptische Sprache – speziell, aber nicht nur die altkoptischen Texte – fand Haardts besonderes Interesse.

Schriftenverzeichnis Robert Haardt

Zusammengestellt von Helmut Satzinger unter Mithilfe von Suzanne Magnin und Kurt Schubert

1948

Versuch einer altkoptischen Grammatik. Dissertation zur Erlangung des Doktorgrades [der Philosophie]. Universität Wien. Unpubliziert.

1954

"Vladimir Solovjev's Stellung zum Judentum", in: *Judaica* 10 (1954), Heft 1, 1–30.

1956

"Die neue Gnosisforschung im Lichte der koptischen Handschriften von Chenoboskion", in: *Vorderasiatische Studien*. Festschrift für V. Christian, Wien 1956, 37–45.

"Die Gnostiker-Bibliothek von Chenoboskion", in: *Wort und Wahrheit* 11 (1956), 224–228.

1960

"Christlich-koptisches Ägypten", in: *Wort und Wahrheit* 15 (1960), 561–564.

"Gibt es ein 'fünftes Evangelium'?", in: *Die Furche*, 2. Jänner 1960, 10.

1961

"Erlösung durch Erkenntnis", in: *Wort und Wahrheit* 16 (1961), 848–852.

"Koptologische Miscellen":

1. ÔW" in der saidischen Version des Neuen Testamentes, in: *Wiener Zeitschrift für die Kunde des Morgenlandes* 57 (1961), 78–90.

2. Zum Gebrauch des präteritalen Relativums '–r (er-) im Altkoptischen und Koptischen, in: *Wiener Zeitschrift für die Kunde des Morgenlandes* 57 (1961), 90–96.

3. Das Tempus wAH=f sdm im altkoptischen Text des Pariser Zauberpapyrus, in: *Wiener Zeitschrift für die Kunde des Morgenlandes* 57 (1961), 96–97.

4. Zum subachmimischen Einfluß im Thomasevangelium, in: *Wiener Zeitschrift für die Kunde des Morgenlandes* 57 (1961), 98–99.

5. Ialdabaôth: Bemerkungen zu Robert M. Grant's Etymologie, in: *Wiener Zeitschrift für die Kunde des Morgenlandes* 57 (1961), 99–101.

Rezension von: M. Cramer, *Das christlich-koptische Ägypten – einst und heute*, Wiesbaden 1959, in: *Kairos* 1961, Heft 1, 51–52.

Rezension von: W. C. van Unnik, *Evangelien aus dem Nilsand*, Frankfurt a. M. 1960, und J. Doresse, *L'Évangile selon Thomas, ou Les Paroles de Jésus*, Paris 1959, in: *Kairos* 1961, Heft 1, 50–51.

1962

"Das koptische Thomasevangelium und die außerbiblischen Herrenworte", in: K. Schubert, *Der historische Jesus und der Christus unseres Glaubens*, Wien–Freiburg–Basel 1962, 257–287.

"Vom Wesen der Gnosis", in: *Hochland* 55 (1962), 2. Heft, 120–125.

"Zur Struktur des Plane-Mythos im Evangelium Veritatis des Codex Jung", in: *Wiener Zeitschrift für die Kunde des Morgenlandes* 58 (1962), 24–38.

"Zur Geschichte der koptischen Kirche", in: *Kairos* 1962, Heft 2, 118–130.

1963

"Residuale Relativformen im Altkoptischen", in: *Wiener Zeitschrift für die Kunde des Morgenlandes* 59/60 (1963/64), 95–98.

Rezension von: K. Rudolph, *Die Mandäer I/II*, Göttingen 1960/61, in: *Kairos* 1963, Heft 2, 88–90.

1964

"Das universaleschatologische Vorstellungsgut in der Gnosis", in: K. Schubert, *Vom Messias zum Christus*, Wien–Freiburg–Basel 1964, 315–336.

1965

Artikel "Mandäer", in: *Lexikon der Alten Welt*, Zürich und Stuttgart 1965, Sp. 1836–1838.

Rezension von: W. C. Till, *Das Evangelium nach Philippos*, Berlin 1963, in: *Kairos* 1965, Heft 2, 168–169.

1966

"Zur Geschichte des christlich-koptischen Ägyptens", in: *Bustan* 7 (1966), Heft 1, 7–12.

1967

Die Gnosis. Wesen und Zeugnisse, Otto-Müller-Verlag, Salzburg 1967.

"Zwanzig Jahre Erforschung der koptisch-gnostischen Schriften von Nag Hammadi", in: *Theologie und Philosophie* 42 (1967), 390–401.

"Bemerkungen zu den Methoden der Ursprungsbestimmung von Gnosis", in: *Le origini dello Gnosticismo / The Origins of Gnosticism*. Colloquio di Messina, 13–18 aprile 1966, Leiden Brill, 1967 (Studies in the History of Religions, Supplements to NUMEN XIV), 161–173.

"Gnosis und Neues Testament. Einige Gedanken zu den Methoden der Erforschung der paulinischen (bzw. deuteropaulinischen) Briefliteratur", in: *Bibel und zeitgemäßer Glaube*, 2. Bd.: Neues Testament (Hg. J. Sint S.J.†), Klosterneuburg–Wien–München 1967, 131–158.

Rezension von: A. Böhlig/P. Labib, *Die koptisch-gnostische Schrift ohne Titel aus Codex II von Nag Hammadi im Koptischen Museum zu Alt-Kairo*, Berlin 1962, in: *Kairos* IX (1967), Heft 2, 159–161.

Rezension von: W. Schmithals, *Die Gnosis in Korinth*, 2. Aufl., Göttingen 1965, in: *Kairos* IX (1967), H. 2, 156–159.

1968

Artikel "Gnosis", in: *Sacramentum Mundi* 2, Freiburg, Basel, Wien, Herder Verlag, 1968, 476–486,

Artikel "Gnostizismus", in: *Sacramentum Mundi* Bd. 2, Freiburg, Basel, Wien, Herder Verlag, 1968, 486–490.

Artikel "Gnosticism", in: *Sacramentum Mundi* (English edition) Bd. 2, New York, Herder and Herder / London: Burns & Oates, 1968, 379–381.

Artikel "Gnosis", in: *Sacramentum Mundi* (English edition) Bd. 2, New York: Herder and Herder / London: Burns & Oates, 1968, 374–379.

1969

"Die Abhandlung über die Auferstehung" des Codex Jung aus der Bibliothek gnostischer koptischer Schriften von Nag Hammadi, Teil I: Der Text, in: *Kairos*, N.F.11 (1969), 1–5. – Teil II: Die Interpretation, in: *Kairos*, 12 (1979), 241–269.

"Weitere Bemerkungen zum präritalen Relativum '–'r (er-) im Koptischen", in: *Wiener Zeitschrift für die Kunde des Morgenlandes* 62 (1969), 30–31.

Artikel "Mandaeism", in: *Sacramentum Mundi* (English edition) Vol. 3, London, Burns & Oates, 1969, 370–372.

Artikel "Manichaeism", in: *Sacramentum Mundi* (English edition) Vol. 3, London, Burns & Oates, 1969, 372–376.

Artikel "Mandäismus", in: *Sacramentum Mundi*, Bd. 3., Freiburg–Basel–Wien, 1969, 322–326.

Artikel "Manichäismus", in: *Sacramentum Mundi*, Bd. 3, Freiburg–Basel–Wien, 1969, 326–334.

Rezension von: K. Rudolph, *Theogonie, Kosmogonie und Anthropogonie in den mandäischen Schriften*, Göttingen 1965, in: *Kairos*, N.F. 11 (1969), 74–76.

Rezension von: D. Colpe, *Die religionsgeschichtliche Schule*, Göttingen 1961. in: *Kairos*, N. F. 11 (1969), 66–69.

1971

Gnosis – Character and Testimony. Brill, Leiden 1971.

"Neues Licht auf die Weltmacht Gnosis. Folgen der Entdeckung von Originalschriften eines Rivalen des Frühchristentums", in: *Die Presse* vom 29.3.1971, 4, Wien.

Rezension von: Ephrem A. Davids, *Das Bild vom Neuen Menschen. Ein Beitrag zum Verständnis des Corpus Macarianum*. (Salzburger Patristische Studien II hrsg. von Thomas Michels) Verlag Anton Pustet, Salzburg / München 1968. in: *Kairos*, N. F. 13 (1971) 75–76.

Rezension von: Carl Andresen (Hrsg.), *Die Gnosis*, I. Band, Zeugnisse der Kirchenväter. Unter Mitwirkung von Ernst Haenchen und Martin Krause, eingeleitet, übersetzt und erläutert von Werner Foerster. Die Bibliothek der alten Welt, Reihe Antike und Christentum, Artemis Verlag, Zürich und Stuttgart 1969, 488, in: *Kairos*, N. F. 13 (1971), 297–304.

1972

"Gnosis", in: *Wort und Wahrheit* XXVII, (1972), 573–574.

"Gnosis und Freiheit", in: *Ex orbe religionum – Studia Geo Widengren oblata*, pars prior, Leiden 1972, 440–448.

Rezension von: C. Andresen (Hrsg.), *Die Gnosis*, II. Band, Artemis Verlag, Zürich und Stuttgart 1971, in: *Kairos* 14 (1972) 231–234.

1973

"Zur Methodologie der Gnosis-Forschung", in: K.- W. Tröger (Hrsg.), *Gnosis und Neues Testament. Studien aus Religionswissenschaft und Theologie*. Berlin 1973, 183–202.

1974

Rezension von: M. Krause und P. Labis, *Gnostische und hermetische Schriften aus Codex II und Codex VI*, Glückstadt 1971, in *Kairos* 16 (1974) 150–153.

Rezension von: P. Nagel, *Das Wesen der Archonten, aus Codex II der gnostischen Bibliothek*

von *Nag Hammadi*, Halle (Saale) 1970, in: *Kairos* 16 (1974) 147–149.

1975

Rezension von: *Nag Hammadi Facsimile Edition* Cod. VI, Leiden 1972, in: *Kairos*, 17 (1975) 142–146.

1976

Rezension von: *Nag Hammadi Facsimile Edition* Cod. VII, Leiden 1972, in: *Kairos*, 18 (1976) 72–74.

1978

Siehe unter 1969 ("Die Abhandlung...")

1980

Artikel "Gnosis", in: Alfred Klose, Wolfgang Mantl, Valentin Zsifkovits (Hrsg.), *Katholisches Soziallexikon*, Tyrolia, Innsbruck–Graz, 1980, 1007–1011.